

Evangelische Landeskirche in Baden

Gesamtausschuss



Gesamtausschuss · Postfach 2269 · 76010 Karlsruhe

Hartmut Seyfert
Vorsitzender

An
die Mitarbeitervertretungen
in Baden

Haus der Evang. Kirche
M 1, 1a
68161 Mannheim
Telefon 0621/28000-190
Telefax 0621/28000-191
Email: seyfert@ga-baden.de
www.ga-baden.de

28. Juli 2009

Solidarität mit den Kolleginnen und Kollegen im AVR-Bereich Badenweite Mitarbeiterversammlungen am 22. September 2009

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich möchte noch einmal kurz in Erinnerung rufen, um was es geht. Im Bereich der Arbeitsvertragsrichtlinien auf Bundesebene verweigern die diakonischen Arbeitgeber seit zwei Jahren eine gerechte und angemessene Entlohnung.

Sie haben erklärt, daß sie nicht bereit sind, die Tariferhöhungen im Öffentlichen Dienst (TVöD) zu übernehmen - angeblich, weil dies nicht zu finanzieren sei. Gleichzeitig wenden viele diakonische Einrichtungen den TVöD und haben den dortigen Tarifabschluß umgesetzt. Das gleiche gilt für die Caritas, die den Tarifabschluß des Öffentlichen Dienstes ebenfalls übernommen hat. Die Diakonischen Einrichtungen die die AVR anwenden erlangen durch fehlenden Tariferhöhungen Wettbewerbsvorteile und werden zur Schmutzkonkurrenz im Sozialbereich.

Für die betroffenen Mitarbeiter/innen heißt das Ganze, daß sie von der allgemeinen Lohnentwicklung abgekoppelt werden. Für 2008 gab es nur eine Einmalzahlung. Das bedeutet, daß es seit 2004 keine Gehaltserhöhung mehr gab und die Gehälter seit dieser Zeit sozusagen eingefroren sind. Im TVöD gab es dagegen 2008 eine Gehaltserhöhung von ca. 4 %.

Für 2009/2010 sind die diakonischen Arbeitgeber laut eigener Aussage bereit die Gehälter um 8 % anzuheben. Leider stimmt dies nicht. Das Ganze ist eine Mogelpackung sonst nichts.

Denn rechnet man die Arbeitszeiterhöhung von 38,5 Stunden auf 40 Stunden heraus bleiben gerade einmal 1,95 % pro Jahr übrig.

Angesichts der rücksichtslosen Haltung der diakonischen Arbeitgeber wird es bundesweit am 23. September diesen Jahres in vielen diakonischen Einrichtungen zu Streiks und Protestaktionen kommen.

Der Gesamtausschuss unterstützt diese Aktionswoche. Um unsere Solidarität zu bekunden, ruft der Gesamtausschuss alle Mitarbeitervertretungen in Baden auf, am 22. September 2009 Mitarbeiterversammlungen durchzuführen.

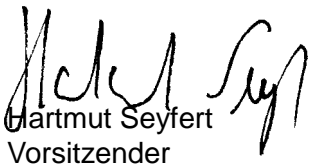
Diese Versammlungen sollen dazu genutzt werden, die Kolleginnen und Kollegen über die besorgniserregende Entwicklung im AVR-Bereich zu informieren. Für diakonische Einrichtungen, die nicht die AVR anwenden, sind die Informationen aus Wettbewerbsgründen gleichermaßen interessant. Sollten die diakonischen Arbeitgeber mit ihrer Strategie erfolgreich sein, kann dies angesichts der Wirtschaftskrise übrigens auch schnell Begehrlichkeiten in den Landeskirchen hervorrufen.

Am 23. September 2009 sind an mehreren regionalen Standorten in Baden weitere Aktionen geplant, über die wir Euch rechtzeitig informieren werden. Die Aktionen werden voraussichtlich an diesem Tag um 14.00 Uhr stattfinden. Wir rufen auf, zu den Aktionsstützpunkten zu kommen und die Kolleginnen und Kollegen vor Ort zu unterstützen

Wir werden Anfang September Unterlagen verschicken, die es Euch ermöglichen, über die Situation in der AVR und die Schwächen des Dritten Weges selbst zu berichten.

Gleichzeitig erhaltet Ihr eine Resolution. Verabschiedet diese Resolution bitte auf Eurer jeweiligen Versammlung. Tragt anschließend den Namen der Einrichtung, Ort und Datum ein. Diese Resolution am besten am 23. September zum jeweiligen Aktionsstützpunkt mitbringen und dort dem Gesamtausschuss übergeben bzw. an meine obige Adresse senden. Wir leiten die Resolutionen weiter.

Mit herzlichen Grüßen


Hartmut Seyfert
Vorsitzender

SOZIALE BERUFE SIND **MEHRWERT**



Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft